

Herzsicher durch die Saison

Alle Trainer des 1. FCN Tennis-Club nahmen an der Einweisung des neu angeschafften Laien-Defibrillators teil



v. l. n. r. Daniel Uhlig, Mandy Schmidt, Darko Bojanovic

- Defibrillator-Anschaffung
- Automatisierter Externer Defibrillator (AED)
- Einweisung
- ZOLL AED 3
- Standort des AEDs
- Sicherheitsmaßnahmen

Warum haben wir einen Defibrillator beschafft?

Seit langem wollten wir uns einen mobilen Defibrillator beschaffen, um die Herzsicherheit der Tennisspieler und Restaurantbesucher in einem Ernstfall zu verbessern. Daher nahmen wir deshalb Kontakt zum AED-Händler [mekontor GmbH & Co. KG](#) auf. Seit Juni ist endlich der AED eingetroffen und alle Trainer haben eine Einweisung erhalten.

Was ist ein AED?

AED steht für „Automatisierter Externe Defibrillator“. Dies ist ein Gerät, das gezielt für den Erste-Hilfe-Einsatz für Laien gedacht entwickelt wurde, um Menschen zu retten, die unter Kammerflimmern leiden. Ein AED ist sehr leicht zu bedienen. Sobald das Gerät eingeschaltet wird, werden Sprachanweisungen gegeben: „Bleiben Sie ruhig. Folgen Sie den Anweisungen!“ Dadurch werden die Ersthelfer bei der Wiederbelebung unterstützt. Im Notfall kann also jeder den Laien-Defibrillator nutzen.

Einweisung

Alle sechs Tennis-Trainer haben bereits eine Einweisung in die Nutzung des Defibrillators bekommen. Von den circa 400 Mitgliedern kennen die meisten alle Trainer, sodass diese sofort hergeholt werden können, wenn eine Person am Boden liegt. Mandy Schmidt betont: „Wir haben uns gesagt, dass die Einweisung für alle Trainer Pflicht wird, damit wir im Ernstfall handeln können.“ Überrascht hat einig, dass bei Kindern eine Elektrode auf dem Rücken positioniert wird. Doch spätestens beim Anlegen der Elektroden wird auch dort mit einem Piktogramm erklärt, wie Elektroden am Körper festgeklebt werden.

Warum ein ZOLL AED 3?

Wir haben uns für einen [ZOLL AED 3](#) als Vollautomat entschieden, weil neben den Sprachanweisungen auf einem Display mithilfe von animierten Bildern gezeigt wird, was getan werden muss. Zusätzlich gibt ein Feedbacksystem Rückmeldung zur Herzdruckmassage, z. B. „Herzdruckmassage gut.“ Oder „Fester drücken“. Dieses Feedbacksystem bedeutet für viele Teilnehmer der Einweisung ein zusätzliches Gefühl von Sicherheit. Der ausgewählte Defibrillator ist auch gut für Kinder geeignet. Durch das Drücken der Kindertaste schaltet das Gerät direkt um und passt die Schockintensität für Kinder an. In diesem Kontext sind Kinder Personen bis zu 8 Jahren und unter 25 Kilogramm. Der ZOLL AED 3 wird nur dann einen lebensrettenden Schock abgeben, wenn es notwendig ist.

Wo befindet sich der AED?

Auch wenn der 1. FCN Fußball-Club Defibrillatoren hat, kann der Weg bis dorthin zu weit sein, so sagt Trainerin Mandy Schmidt: „Ich möchte höchstens eine Minute brauchen, um einen Defibrillator zu holen. Dann würde ich lieber Reanimieren als einen Defibrillator zu suchen.“ Deshalb hat der 1. FCN Tennis-Club seinen eigenen AED, welcher seinen Standort in der Winter- und Sommerzeit wechselt. In der Sommerzeit befindet sich der Defibrillator im vorderen Eingangsbereich, wo auch der Zugang zu den Umkleiden und dem Restaurant ist. Im Winter ist der AED in der Halle in der Nähe der Trainingsplätze aufzufinden.

Sicherheitsmaßnahmen

Trainerin Mandy Schmidt ist die Gerätebeauftragte für den Defibrillator. Sie kümmert sich um die Einsatzbereitschaft des AEDs.

Zusätzlich durchlaufen der AED alle zwei Jahre eine [Sicherheitstechnische Kontrolle](#) bei mekontor, also eine Art TÜV. Die Prüfung wird nach DIN Regeln durch einen Medizintechnik Ingenieur durchgeführt und ist seit 2017 laut § 11 der Medizinprodukte-Betreiberverordnung verpflichtend und eine wichtige Sicherheitsmaßnahme, damit der AED im Ernstfall einwandfrei funktioniert.